

NIEDERSACHSENBÜRO

NEUES WOHNEN IM ALTER

Kontakt: Annette Brümmer und Katrin Hodler, Tel. 0511-16591085

NEWSLETTER Juni 2016 zur Wohnberatung

Selbstbestimmt Wohnen im Alter – auch für Menschen mit Behinderungen

Das Niedersachsenbüro hat gemeinsam mit dem Büro der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen eine Broschüre "Selbstbestimmt wohnen im Alter- auch für Menschen mit Behinderungen" erstellt, die auf dem gleichnamigen Fachtag am 8. Juni vorgestellt wurde. Die Broschüre enthält unter anderem die Ergebnisse einer Erhebung zum selbstbestimmten Wohnen von Menschen mit Behinderung in Niedersachsen, viele Leuchtturmprojekte und Adressen über Wohnmöglichkeiten für alte Menschen mit Behinderungen. Sie kann bestellt werden bei: Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen, Postfach 141, 30001 Hannover oder als pdf-Datei heruntergeladen werden: [Broschüre](#) als pdf-Datei Auszug aus der [Broschüre in Leichter Sprache](#) als pdf-Datei

Fortbildungen im Herbst (Vorankündigung)

- 29. September: Wohnberatung für Menschen mit Sehbehinderung (Schwerpunkt Hilfsmittel)
- 28. Oktober: Besuch der Musterwohnung und Hilfsmittelausstellung "komfort" in Bremen
- 3. November: Erfahrungsaustausch der Zertifizierten Wohnberaterinnen und Wohnberater
- 17. November: Wohnformen im Alter (auch für Menschen mit Behinderungen)

Ein Fortbildungstag kostet 50,- €. Für Ehrenamtliche sind die Fortbildungen kostenfrei. Veranstaltungsort ist - wenn nicht anders angegeben - das Handelshaus in Hannover, Hinüberstraße 16-18, 30175 Hannover. Anmeldung, auch für Bremen, unter: info@fachstelle-wohnberatung.de. Der Flyer mit

weiteren Informationen erscheint in Kürze unter <http://www.neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/fortbildungen/>

Der 9. Niedersächsische Fachtag "Wohnen im Alter" zum Thema Wohnberatung und Technik findet am 19. September in der Uni Vechta statt!

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern - dem Institut für Gerontologie, Uni Vechta und dem Landkreis Vechta - veranstaltet das Niedersachsenbüro am 19.9.2016 den 9. Fachtag, erneut zum Thema Technik und Wohnen (bereits der 5. Fachtag stand unter diesem Motto). Bitte melden Sie sich an, damit wir den Mittagsimbiss planen können! Den Anmelde- und Programmflyer finden Sie hier <http://www.neues-wohnen-nds.de/>

Aus der Wohnberatung für die Wohnberatung

Der Landkreis Emsland hat tolle Postkarten mit karikierten Motiven aus dem Alltag und plattdeutschen (Unter-) Titeln erstellt. Die Postkarten können auch von anderen Wohnberaterinnen und Wohnberatern genutzt werden. Weitere Informationen unter <http://www.neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/oeffentlichkeitsarbeit/>

Auch ein Infostand mit Werbung für die Wohnberatung in Sütterlin-Schrift kam in Celle bei den älteren Menschen gut an. Fotos von der Aktion auch unter <http://www.neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/oeffentlichkeitsarbeit/>

Selbst gemacht - einfache Tipps für die Wohnungsanpassung

Viele hilfreiche Tipps, wie der Alltag erleichtert werden kann, finden sich in dem Buch "Ich helf dir" - Do-ist-yourself-Tipps von Anneke Goertz, BELTZ-Verlag (14,95 €).

Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) veröffentlicht Fachbroschüre und Kontrastbestimmungstafel

Die neue Fachbroschüre „Kontrastreiche Gestaltung öffentlich zugänglicher Gebäude“ richtet sich an Architekten, Innenarchitekten, Farbdesigner und Bauingenieure und vermittelt, wie Kontraste geplant, bestimmt und umgesetzt werden können. Der DBSV möchte aber auch einen ganz praktischen Beitrag leisten, um Planern den Umgang mit Kontrasten zu erleichtern. Der Verband hat deshalb eine neue Kontrastbestimmungstafel entwickelt. Die Tafel im DIN-

A4-Format dient dazu, den ungefähren Kontrast zwischen zwei Farben zu ermitteln. Ergänzend dazu wird ein Kontrastwertrechner angeboten.

Fachbroschüre: Kontrastwertrechner und Kontrastbestimmungstafel

www.dbsv.de

Verband Wohneigentum e.V. gibt den Startschuss für den bundesweiten Wettbewerb: "Wohneigentum heute für morgen"

Wie stellen sich Hauseigentümer das Wohnen der Zukunft vor? Und was setzen sie selbst um? 15 Eigenheim-Gemeinschaften in ganz Deutschland beteiligen sich und werden von einer Jury besichtigt. Ziel ist es, Hausbesitzern praxisnahe Beispiele für das Wohnen der Zukunft anzubieten. Die Sieger werden am 30. September 2016 in Berlin vorgestellt. www.verband-wohneigentum.de

Der Niedersächsische Gesundheitspreis ist ausgeschrieben

Bereits zum sechsten Mal ist der Niedersächsische Gesundheitspreis von den Niedersächsischen Ministerien für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, der AOK Niedersachsen, der Apothekerkammer Niedersachsen sowie der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen ausgeschrieben worden. In den folgenden Preiskategorien sollen Beispiele guter Praxis ausgezeichnet werden:

- Der kleine Unterschied! Geschlechterspezifische Gesundheitsversorgung und -förderung
- Chronische Erkrankungen besser versorgen – Lebensqualität fördern
- eHealth – Lösungen für eine bessere Gesundheitsversorgung

Bewerbungen können bis zum 5. August 2016 online eingereicht werden.

Weitere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen finden Sie auf der Webseite www.gesundheitspreis-niedersachsen.de.

Die Bundeszentrale für politische Bildung fördert Modellprojekte gegen Hassrede im Netz

Gemeinnützige Organisationen können sich bis zum 22. Juli 2016 um Fördersummen zwischen 5.000 und 15.000 € bewerben. Ziel der geförderten Maßnahmen ist es, Jugendliche für menschenverachtende Redeweisen zu sensibilisieren. Informationen finden Sie unter

<http://www.bpb.de/partner/foerderung/229023/hass-im-netz-entgegentreten>
und unter E-Mail: clemens.stolzenberg@bpb.bund.de

NIEDERSACHSENBÜRO - NEUES WOHNEN IM ALTER, Hildesheimer Straße 15,
30169 Hannover, Telefon 0511-16591080, info@neues-wohnen-nds.de,
www.neues-wohnen-nds.de